

KREFELD Kaiser-Wilhelm-Museum. Bis 2. 6. 1957: Das graphische Werk von Joan Miró.

LEIPZIG Museum der Bild. Künste. 12. 5.-10. 6. 1957: Gemälde von Richard Otto Voigt und Zeichnungen von Hans Theo Richter. LEVERKUSEN Schloß Morsbroich. Städt. Museum. 6. 5.-2. 6. 1957: Gino Meloni.

LINDAU Altes Rathaus, Runge-Saal. Bis 15. 5. 1957: Kunst am Bau.

MANNHEIM Städt. Kunsthalle. Bis 19. 5. 1957: Wilhelm Wagenfeld.

MONCHEN-GLADBACH Städt. Museum. Mai 1957: Gemälde von Walter Helbig, Mai-Juni 1957: Das Gladbacher Stadtbild im Wandel der Zeiten.

MUNCHEN Staatl. Graph. Sammlung. Bis 12. 5. 1957: Zeichnungen von Giacomo Manzù.

Galerie Günther Franke. Bis Mitte Mai 1957: Xaver Fuhr. 30 Bilder seit 1954.

Galerie Wolfgang Gurlitt. Bis Mitte Mai 1957: Gedächtnis-Ausstellung Alfred Dupré, Gemälde von John Copnall und Aquarelle von Elly Reuter-Raabe.

Kunstkabinett Otto Stangl, Hofgarten-Arkaden. Bis 10. 5. 1957: Farbige Graphik von Manessier und Singier.

NEUSS Clemens-Sels-Museum. Bis 14. 7. 1957: Arbeiten von Wilhelm Teuwen.

OSNABRUCK Museum. Bis 15. 5. 1957: Zeitgenössische französische Graphik und 100 Illustrationen von Marc Chagall zu den Fabeln von Lafontaine.

ROSENHEIM Städt. Kunstsammlung. 19. 5.-23. 6. 1957: Zeitgenössische Kupferstiche und Radierungen.

SCHLESWIG Schloß Gottorf, Landesmuseum. Bis 26. 5. 1957: Graphik der Brücke 1905-1913.

SOLINGEN Dtsch. Klingensmuseum. 9. bis 30. 5. 1957: Arbeiten von Hanna Nagel und Lore Masius. - In Abänderung der Daten findet die im April-Heft angezeigte 11. Bergische Kunstausstellung erst von 8. 6.-11. 8. 1957 statt.

SPEYER Hist. Museum der Pfalz. Bis 6. 10. 1957: Ein großes Jahrhundert der Malerei.

STUTTGART Kunstverein. Bis 19. 5. 1957: Grafik von Karl Rössing.

WORPSWEDE Kunsthalle Netzel. Bis 26. 5. 1957: Junge Gruppe Worpswede.

WUPPERTAL Kunst- u. Museumsverein. 5. 5.-10. 6. 1957: Gustave Singier.

WUPPERTAL-ELBERFELD Galerie Parnass. Bis 15. 5. 1957: Plastiken von Robert Adams.

ZUSCHRIFT AN DIE REDAKTION

Die Bibliotheca Hertziana macht darauf aufmerksam, daß die italienischen Vertretungen in

Bonn	Botschaft	Berlin	} Konsulate
		Frankfurt a. M.	
		München	

Tessere für die staatlichen Museen und Denkmäler zu Studienzwecken auf Antrag kostenlos ausstellen, während die Bibliotheca Hertziana gezwungen ist, den vom Ministero della Pubblica Istruzione festgesetzten Satz von 200 Lire (3 Monate Gültigkeit) bzw. 500 Lire (1 Jahr Gültigkeit) zu berechnen.

Es wird daran erinnert, daß die Tessere für die der Stadtverwaltung Rom unterstehenden Museen und Monumente weiterhin über die Bibliotheca Hertziana besorgt werden können (1 Jahr Gültigkeit, 200 Lire); desgleichen gibt die Hertziana die zur Erlangung einer Tessera für die vatikanischen Museen und Monumente erforderlichen Empfehlungen. Die vatikanischen Tessere müssen nach Vorlage der Empfehlung persönlich abgeholt werden (zu zahlen bei Abholung für 2 Monate Gültigkeit; 500 Lire, für 1 Jahr Gültigkeit; 1000 Lire).

Leider können die Beträge für die Tessere nicht vorgeschossen werden. Es wird daher gebeten, gleichzeitig mit den Anträgen die Gebühren zu überweisen (durch internationale Postanweisung an Herrn Johannes Hörich, Via Gregoriana 28, Roma).

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ernst Gall, München; Direktor Dr. Peter Halm, München; Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Poughkeepsie, N. Y. - Verantwortlicher Redakteur: Dr. Florentine Mütterich, Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München, Arcisstraße 10.

Verlag Hans Carl, Nürnberg. - Erscheinungsweise: monatlich. - Bezugspreis: Vierteljährlich DM 5,25. Preis der Einzelnummer DM 2,-, jeweils zuzüglich Porto oder Zustellgebühr. - Anzeigenpreis: Preise für Seitenteile auf Anfrage; Anzeigenleiter: E. Reges. - Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung: Verlag Hans Carl, Nürnberg 2, Abhofach, Fernruf Nürnberg 2 65 56. - Bankkonto: Südd. Bank AG., Filiale Nürnberg, Postscheckkonto: Nürnberg Nr. 4100 (Verlag Hans Carl). - Druck: Albert Hofmann, Nürnberg, Jagdstraße 10.